

Interview mit Ursula Gerber,  
Bäuerin und Käserin

## «Jedes Lachen ist ein Geschenk»



Ursula und Kurt Gerber sind stolz auf ihren selbergemachten Bergkäse.

**Die Familie Gerber wohnt und arbeitet auf der oberen Tannmatt, die oberhalb von Herbetswil liegt. Gerbers führen als Pächter der Alpgenossenschaft Tannmatt einen Sömmerungsbetrieb. Zusätzlich hat die Familie Gerber eine Käseerei aufgebaut. Gäste und Schulklassen sind willkommen, beim Käsen zu zuschauen.**

Text: Brigitte Müller

**Frau Gerber können Sie uns beschreiben, wo und wie Sie wohnen?**

Wir wohnen in der Höhe auf rund 1122 Metern über Meer ganz für uns. Öfters können wir die wunderbare Sicht auf die Berge vom Säntis bis hinunter zum Mont Blanc geniessen, mit oder ohne Nebelmeer. Es ist ja so, dass die Leute zu uns kommen und wir deshalb immer wieder viel Betrieb haben. Danach schätzen wir aber auch die Ruhe und hören gerne dem Wind zu, wie er zusammen mit den Bäumen musiziert.

**Wie sieht ein gewöhnlicher Arbeitstag bei Ihnen aus?**

Im Sommer stehe ich um zirka 5 Uhr auf, um zuerst die Kälber mit Milch zu tränken. So in der Frühe bin ich froh, wenn man mich einfach in Ruhe machen lässt. Dann tausche ich meine Stallkleidung gegen die Kleidung für die Käseerei. Dort arbeite ich bis etwa um 8 Uhr. Zwischendurch gebe ich den Kindern das Frühstück. Nachdem mein Mann die Kinder in die Schule gefahren hat, frühstücken wir. Dann gibt es im Haushalt oder auf dem Hof viele Arbeiten zu erledigen. Zu bestimmten Zeiten gehe ich in die Käseerei, um den Käse zu kehren oder andere Arbeiten zu erledigen.

**Was ist streng bei der Arbeit auf dem Berg?**

Wir sind körperlich sehr gefordert. Aber ich empfinde unsere Arbeit nicht als streng, denn ich mache sie gerne. Mein Mann und ich sind ein gutes Team. Wir organisieren uns, indem wir miteinander reden und uns die Arbeit aufteilen. Ich lebe mit einer positiven Einstellung und sage immer, ein Lachen ist doch bereits ein Geschenk.

**Was lieben Sie besonders an Ihrem Leben als Bäuerin?**

Ich mag die Vielseitigkeit auf unserem Hof. Ich bin gelernte Gemüsegärtnerin und arbeite als Bäuerin und Käserin drinnen und draussen. Ich sehe beim Kalbern wie das Leben zur Welt kommt, kann Traktorfahren und vieles mehr. Ich lebe zusammen mit meiner Familie in einer wunderschönen Gegend. Nicht jeder Tag läuft so wie ich es mir vorstelle, aber ich schaue stets, dass ich am Ende des Tages zufrieden bin.

**Sie stellen auch Käse her. Welche Sorten verkaufen Sie?**

Von Mai bis etwa Oktober stellen wir täglich aus etwa 130 Litern frischer Milch Bergkäse und grosse Mutschli her. Bei den Mutschli probiere ich auch verschiedene Zutaten aus, zum Beispiel Kümmel, Knoblauch oder Peperoncini. Den grössten Teil verkaufen wir direkt ab Hof oder wir brauchen den Käse für unser Restaurant. Im Käseladen in Matzendorf und im Dorfladen in Herbetswil kann man unseren Käse ebenfalls kaufen.

Weiter auf Seite 2 >

Editorial



Die Stadt Solothurn mit der St. Ursen-Kathedrale

## Naturschönheiten und barocke Pracht

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Stadt Solothurn und der Naturpark Thal sind attraktive Reiseziele für Touristen aus dem In- und Ausland. Beide Destinationen bieten ein vielseitiges Spektrum an Natur und Kultur und sind ideale Ausflugsziele für individuell angereiste Gäste wie auch für Gruppen- und Schulreisen.

Der Naturpark Thal verbessert laufend seine touristischen Angebote und Dienstleistungen. In der Stadt und Region Solothurn wird dank zusätzlichen Stellenprozenten im Tourist Office das Marketing intensiviert und der Seminar- und Kongresstourismus weiter entwickelt.

Gemeinsam haben der Verein Region Thal und Region Solothurn Tourismus einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Damit sollen die knappen personellen und finanziellen Ressourcen gebündelt und möglichst optimal eingesetzt werden.

Noch sind sowohl der Naturpark Thal wie auch die Region Solothurn ein Geheimtipp. Um im Wettbewerb bestehen zu können und neue Gäste begrüßen zu dürfen, werden wir gemeinsam die Schönheit der Thaler Naturlandschaft und die barocke Pracht der Solothurner Altstadt einem breiteren Publikum sympathisch und gezielt bekannt machen.

Ich freue mich darauf!

Jürgen Hofer,  
Direktor Region Solothurn Tourismus



Foto: Region Thal

«Damit ich eine gute und gleichbleibende Qualität erreiche, arbeite ich sehr präzise.»

### Warum käsen Sie?

Bei einem Kollegen sah ich per Zufall, wie er selber Käse macht. Etwa zur gleichen Zeit musste ein alter Stall renoviert werden und das war eine gute Gelegenheit, diesen Raum in eine Käserei umzufunktionieren. Den Innenausbau der Käserei bauten wir mit Hilfe von Kollegen selber. An der Bergbauernschule Hondrich bei Spiez lernte ich dann in einem einwöchigen Kurs das Handwerk von Grund auf. Heute ist das Käsen eine gute Ergänzung zu meinen sonstigen Aufgaben.

### Was ist besonders wichtig bei der Herstellung von Käse?

Die Sauberkeit und die Freude am Käsen, eine sehr gute Milch und ein Gespür dafür, wann welcher Arbeitsschritt getan werden muss. Damit ich eine gute und gleichbleibende Qualität erreiche, arbeite ich sehr präzise.

### Sie engagieren sich sehr mit Ihrer Schaukäserei. Warum möchten Sie Gästen das Handwerk des KäSENS zeigen?

Viele kaufen regelmässig Käse, aber wie er hergestellt wird, wissen nur die wenigsten. Ich möchte unseren Gästen auch zeigen, wie viel Arbeit hinter diesem Handwerk steckt. Dann verstehen die Leute besser, warum der Käse seinen Preis hat.

### Schulklassen kommen auch in Ihre Schaukäserei.

#### Wie begeistern Sie Kinder fürs Käsen?

Heute geht ja so viel verloren. Wir erleben immer wieder, wie Kinder keine Ahnung haben, woher die Milch kommt. Da können wir sie schon beim Melken begeistern. Ich arbeite gerne mit Kindern zusammen, lasse sie mithelfen und habe besonders Freude, wenn ein zuvor misstrauisches Kind unseren Käse mag. Auch bei unseren Kindern ist es so, dass sie viel mehr Käse essen, seit sie wissen, wie der Käse entsteht.

### Haben Sie uns einen speziellen Tipp für den Besuch des Naturparks Thal?

Die ganze Region ist wunderschön, die Weite hier oben und vor allem die Stille, die Wanderer auf dem Berg und im Thal genießen können. Deshalb ist mein Tipp, losziehen und für sich selber die Ruhe zu entdecken.

#### Schaukäserei

Gäste, Gruppen und Schulklassen melden sich bitte 2 Wochen vor dem geplanten Besuch bei der Region Thal an: 062 386 12 30. Eine Vorführung inkl. Degustation kostet Fr. 60.– pro Gruppe.

Ab 1. Mai 2009



Foto: Region Thal



## Per Bus auf die zweite Jurakette

Der Jurabus bringt Sie jeweils am Sonntag und an den allgemeinen Feiertagen auf den Brunnersberg und zum Berggasthof Obere Tannmatt. Beide Orte sind ideale Ausgangspunkte für Wanderungen in der schönen Juralandschaft des Naturparks Thal.

### Balsthal – Brunnersberg – Balsthal

von Gänsbrunnen an	08.32	09.32	15.32	16.32
von Liestal/Waldenburg an	08.29	09.29	15.29	
von Olten/Oensingen an	08.25	09.25	15.25	16.25
<b>Balsthal ab</b>	<b>08.33</b>	<b>09.33</b>	<b>15.33</b>	<b>16.33</b>
<b>Brunnersberg an</b>	<b>08.58</b>	<b>09.58</b>	<b>15.58</b>	<b>16.58</b>
<b>Brunnersberg ab</b>	<b>08.58</b>	<b>09.58</b>	<b>15.58</b>	<b>16.58</b>
<b>Balsthal an</b>	<b>09.22</b>	<b>10.22</b>	<b>16.22</b>	<b>17.22</b>
nach Oensingen/Olten ab	09.31	10.31	16.31	17.31
nach Waldenburg/Liestal ab	09.32	10.32	16.32	17.32
nach Gänsbrunnen ab	09.23	10.23	16.23	17.23

### Welschenrohr – Obere Tannmatt – Welschenrohr

von Gänsbrunnen an	11.05	12.05	13.05	14.05
<b>Balsthal ab *</b>	<b>10.53</b>			
<b>Welschenrohr ab</b>	<b>11.07</b>	<b>12.07</b>	<b>13.07</b>	<b>14.07</b>
<b>Obere Tannmatt an</b>	<b>11.22</b>	<b>12.22</b>	<b>13.22</b>	<b>14.22</b>
<b>Obere Tannmatt ab</b>	<b>11.30</b>	<b>12.30</b>	<b>13.30</b>	<b>14.30</b>
<b>Welschenrohr an</b>	<b>11.45</b>	<b>12.45</b>	<b>13.45</b>	<b>14.45</b>
<b>Balsthal an *</b>				<b>14.59</b>
nach Gänsbrunnen ab	11.49	12.49	13.49	14.49

\*Zu- respektive Ausstiegsmöglichkeiten in Laupersdorf, Matzendorf, Aedermannsdorf und Herbetswil: siehe Fahrplan

Der Jurabus fährt jeweils Sonntags und an den offiziellen Feiertagen von 1. Mai bis (und mit) 1. November 2009.

Ein Billett kostet CHF 7.50 für Erwachsene respektive CHF 5.– für Kinder von 6 bis 16 Jahren (einfache Fahrt).

GA, Halbtax und Junior-Karte sind nicht gültig.

# Im Reich der Tierhaare

**In der Sonderausstellung «Tier & Haar» des Museums Haarundkamm und des Naturparks Thal können Sie das faszinierende Reich der Tierhaare entdecken. Die Ausstellung dauert vom 7. Juni bis 31. Oktober 2009.**

Wussten Sie, dass manche Schnecken Haare haben? Dass auf Schmetterlingsraupen giftige Haare wachsen oder Bienen den Pollen mit Hilfe von Haaren sammeln? In der Sonderausstellung «Tier & Haar» werden die Bedeutung und Funktion von Tierhaaren thematisiert. Dabei beschäftigt sich die Ausstellung vor allem mit Haaren von Tierarten, die im Naturpark Thal vorkommen.

## Mehr als ein Pelz

Die meisten Menschen denken bei Tierhaaren an einen Pelz oder an ein Fell. Tiere brauchen Haare aber nicht nur als Wärmeschutz, sondern auch als Tarnung oder zur Abwehr, als Werkzeug, Transportmittel, Sinnesorgan oder zur Orientierung. Und nicht zuletzt dienen uns Menschen verschiedene Tierhaare als Rohstoff, zum Beispiel zur Herstellung von Textilien oder von Isolationsmaterial. In der Ausstellung werden diese Themen spielerisch und interaktiv vermittelt, damit Jung und Alt verstehen und staunen, wie die Natur raffiniert und sinnvoll die Haare von Tieren einsetzt.

## Eröffnung Sonntag, 7. Juni

Die Vernissage wird mit dem Vortrag «Haarige Geschichten aus dem Tierreich» von Christian Kropf (Naturhistorisches Museum Bern) eröffnet. Danach

können die Ausstellung, alle Workshops und die Cafeteria des Museums besucht werden. Wir begrüßen alle Interessierten herzlich, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Vernissage: Sonntag, 7. Juni 2009 von 14.15 bis 17 Uhr.

## Führungen und Workshops

Spannende Führungen und abwechslungsreiche Workshops können speziell von Gruppen und Schulklassen gebucht werden. Ebenso werden öffentliche Veranstaltungen und Führungen für individuelle Gäste angeboten. Informieren Sie sich im Internet.

**www.haarundkamm.ch:** Informationen zur Sonderausstellung, Führungen und Workshops.

## Angebot für Schulen



## Schulreisen und Schulwochen

Der Naturpark Thal ist ideal für Schulreisen und Schulwochen. Deshalb gibt es ab sofort einen Prospekt mit speziellen

Angeboten für Schulen, mit vielen Ideen für abwechslungsreiche Wanderungen, Museen und Workshops sowie mit Adressen für Gruppenunterkünfte. Lehrerinnen und Lehrer werden mit dem Service für Auskunft und Reservation tatkräftig unterstützt.

**Prospekt «Angebot für Schulen»:**  
062 386 12 30 oder info@regionthal.ch



Foto Patrick Baccarini

In der Ausstellung «Tier & Haar» erfahren Kinder spielerisch viel Interessantes über Tierhaare.

## «Freunde des Naturparks Thal»

## Unterstützen Sie den Naturpark Thal

Wir sind auf Menschen angewiesen, die sich für den Naturpark Thal engagieren und ihn unterstützen. Erzählen Sie Freunden und Bekannten vom Naturpark und werden Sie selber zum „Freund des Naturparks Thal“. Damit zeigen Sie Ihr Interesse am Erhalt einer wertvollen Landschaft und gleichzeitig fördern Sie die Region Thal.

- Ja, ich möchte als «Freund des Naturparks Thal» den Naturpark Thal unterstützen. Dafür erhalte ich regelmässige Informationen und werde zu speziellen Anlässen eingeladen.

### Jahresbeitrag

- Mitgliederbeitrag mindestens CHF 30.–/Haushalt
- Für Firmen mindestens CHF 60.–
- Gönner-Mitglied mindestens CHF 200.–/Haushalt
- Gönner-Firmen mindestens CHF 500.–

Vorname, Name .....  
Firma .....  
Adresse .....  
PLZ, Ort .....  
Telefon .....  
E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

Senden an: Region Thal, Postfach 255, 4710 Balsthal



# Ideal für Gruppenausflüge



Foto: Region Thal

**Suchen Sie gute Ideen für einen Firmenausflug oder für eine Reise mit Ihrem Verein? Im Naturpark Thal gibt es viele kurzweilige Angebote für tolle Gruppenerlebnisse.**

Im Prospekt «Angebot für Firmen und Vereine» finden Firmen, Vereine und Gruppen interessante Angebote, die von 1 Stunde bis zu 3 Tage dauern. Beispielsweise eine Waldwanderung mit dem Förster, unterwegs sein mit dem Elektrovelo oder mit dem Lama und mit Pferden, einen Gleitschirm Schnupperkurs oder eine Führung in der Sonderausstellung «Tier&Haar». Auch Gourmets kommen auf Ihre Rechnung: entweder beim Käsen auf einem Bergbauernhof oder beim Backen eines urchigen Bauernzopfes oder einer Pizza.

Bestellen Sie unseren Prospekt. Lassen Sie sich inspirieren und benutzen Sie dann unseren Service für die Planung und Reservation.



**Prospekt «Angebot für Firmen und Vereine» und Reservation:**  
062 386 12 30 oder  
info@regionthal.ch

## Lebendiges Thal

Pünktlich zum Frühlingsanfang starten die Exkursionen und Veranstaltungen im Naturpark Thal. Es lohnt sich, das spannende Programm zu studieren und sich die Veranstaltungsdaten in der Agenda vorzumerken.



Im separaten Veranstaltungskalender, der neu 3x pro Jahr erscheinen wird, finden Sie tolle Möglichkeiten, Ihre Freizeit im Thal spannend zu verbringen.

Möchten Sie beim Bau einer Trockenmauer mithelfen, seltene Pflanzen und Tiere entdecken, zusammen mit einem Kenner durch die schöne Juralandschaft wandern oder einer Bergbäuerin beim Käsen zusehen und ein schmackhaftes Essen mit regionalen Produkten kochen?

Die Veranstaltungen richten sich an alle, die sich für die Natur und Kultur im Naturpark Thal interessieren.

**Programm «Naturpark Thal Veranstaltungen»:**  
062 386 12 30 oder info@regionthal.ch

## Unser spezieller Thal-Tipp

### Wiener Blut in Mümliswil

Die 6. Musikfesttage finden vom 22. April bis am 2. Mai 2009 statt. Die bekannte und beliebte «Classionata» präsentiert in Mümliswil mit der Operette «Wiener Blut» von Johann Strauss wiederum einen einmaligen Leckerbissen der Operettenliteratur.

**Informationen und Vorverkauf:** Heinz Ackermann-Brunner, Untere Altmatt 451, 4717 Mümliswil, 062 391 57 52, info@classionata.ch, www.classionata.ch

#### Impressum

**Herausgeber:** Region Thal,  
Tiergartenweg 1, 4710 Balsthal,  
062 386 12 30, info@regionthal.ch,  
www.naturparkthal.ch  
**Text:** Müllertext, Solothurn  
**Grafik:** Javier Alberich, Basel  
**Druck:** Dietschi Druck & Medien Olten  
**Auflage:** 12000

Naturpark Partner



Medienpartner



P.P.

4710 Balsthal